

# Von außen sieht alles anders aus, als es wirklich ist!

## Verletzte Gefühle

Von \_Mika\_

### Kapitel 7: Das seltsame Mädchen

3 Wochen später.

„Und Izzy wie sieht's aus? Hast du was rausbekommen?“ „Gar nichts, Davis!“ „Wie gar nichts?“ „Ganz einfach! Der gespeicherte Chat Eintrag war eine Finte. Er wurde absichtlich gespeichert und in dieser Datei gespeichert, damit wir ihn finden und drauf reinfallen.“

„Ne jetzt oder? Das ist jetzt nicht war?!“ „Doch, und wie. Dreimal darfst du raten wie sauer ich war, als ich das festgestellt habe, dass die eine Finte war. Ich hätte fast mein ganzes Zimmer zerlegt. Kannst meine Mutter fragen“, meinte er sauer. „Aber du musst doch wenigstens rausgefunden haben, von wo die Unterhaltung statt gefunden hat. Dann hätten wir wenigstens schon einmal einen Anhaltspunkt.“ „Ich hab auch rausgefunden wo die Unterhaltung lief.“ „Und wo?“ „Chat Cafe! Die Unterhaltung wurde über ein Chat Cafe geführt. Richtig clever. So kann man nicht zurück verfolgen wer und vor allem wo dieser jemand geschrieben hat.“ „Ich dachte immer das man wenn man chattet seine Daten angeben muss um sich zu registrieren“, meinte Ken. „Nicht wenn der Jenige als Gast chattet. Dann braucht man keine Daten angeben.“ „Was ich aber nicht verstehe Izzy, warum hat er eine Englische Unterhaltung geführt und abgespeichert. Ergibt für mich irgendwie keinen Sinn.“ „Denk doch mal nach Davis! Warum hat er das wohl gemacht? Na um uns auf eine falsche Ferte zu führen. Er hat die Unterhaltung abgespeichert weil er genau wusste das wir an den Computer gehen und dort nach Anhaltspunkten zu suchen. Und damit wir ihn nicht finden oder so schnell wenigstens hat er diese Ferte gelegt, damit wir davon ausgehen das er nicht mehr hier in dieser Stadt oder in diesem Land ist. Hast du's jetzt verstanden?“, raunte ihn Matt an. „Ist ja schon gut, du brauchst nicht deinen ganzen Frust an mir auslassen nur weil du dich am wenigsten mit Tai zur Zeit verstanden hast.“ „Halt einfach die Klappe Davis! Du hast doch von allen hier die wenigste Ahnung. Also halt dich daraus!“ „Ruhe! Alle beide!“, ganz Sora dazwischen. „Es hat schon genug Streit gegeben in letzter Zeit, euren brauchen wir jetzt nicht auch noch.“ „Tut mir leid, du hast Recht. Hab mich provozieren lassen“, entschuldigte sich Matt. „Irgendwie kann ich Tai verstehen, das er weg ist. Ich hätte es ja auch nicht lange mit den beiden ausgehalten wenn ich mit denen öfters was zu tun hätte“, schnuckelte Davis vor sich hin. „Was hast du gesagt?“, schrie Matt ihn böse an. „Hast mich schon verstanden. Ich

kann Tai gut verstehen, wenn ich immer von euch beiden umgeben wäre würde ich auch meine sieben Sachen packen und abhauen. Ist ja nicht auszuhalten mit euch. Da Turtelleinen und dort Turtelleinen. Und diese ständige rum Geflirte immer, da kann man ja nur durchdrehen“, schrie Davis ihn an. „Wie meinst du das mit den Turtelleinen und Rumgeflirte?“, fragte ihn Matt statt verärgert eher leicht verunsichert. „Nun ja... es gab da mal ein Gerücht.. aber ich weiß nicht ob es war ist...“ „Was für ein Gerücht? Los sag schon.“ „Na ja, es gab das Gerücht. Das Tai... Ähm...“, er schaute auf Sora. „Das er was? Und warum s schaust du auf...?“ „Ne oder? Das ist jetzt nicht was ich denke, oder?“ „Weiß nicht kann sein, hab Tai danach nicht gefragt, wollte ihn nicht zunahe treten.“ „Scheiße, wie blöd konnte ich sein. Deswegen war er weg den einen Abends so plötzlich. Deswegen wollte er uns aus dem Weg gehen, deswegen war er so sauer als ich versucht habe rauszufinden was los ist. Jetzt ergibt das alles einen Sinnen, darum also...“ Matt setzte sich aufs Bett und vergrub Hände in seinen Haaren. „Toller Freund bin ich. Kriege nicht mit was Sache ist.“ „Das stimmt doch nicht Matt, warum sollst du es dein?“, fragte ihn Sora aufmunternd. „Weil ich nicht einmal merke wenn mein Bester Freund das in das Mädchen verliebt ist, was ich ebenfalls liebe und er es stillschweigend hinnimmt, das wir zusammen sind. Verstehst du´s jetzt Sora, was letztens los war? Warum er auf einmal verschwunden war? Warum er uns aus den Weg ging?“ Er vergrub die Hände weiter in seinen Haaren. Ihm war nun alles klar, alles ergab einen Sinn. Die Probleme die er ihm Brief schrieb bezogen sich sowohl auf seine Familie, als auch auf ihn und Sora. „Oh, also ist das Gerücht doch war gewesen. Sorry, das ich das jetzt so rausgeschrieben habe. Meine Nerven sind mit mir durchgegangen“, entschuldigte sich Davis.

„Ist schon Ok, Davis. Irgendwann musst das ja mal endlich raus. Bloß ich hätte mir gewünscht, das es schon viel früher rausgekommen wäre. Dann wäre uns so einiges erspart geblieben. Aber jetzt ist zu spät und kann nichts dagegen jetzt mehr tun. Das einzige was ich jetzt noch machen kann ist, die Sache einiger Maßen wieder Gut zu machen.“ Davis nickte.

„Oh, hey ich fang gleich an zu heulen, bei deiner Dramatik.“ „Wie?“ Sie drehten sich alle zur Tür um. Dort stand ein Mädchen mit langen braunen Haaren. Sie hatte eine kurze zerfetzte Hose mit Turnschuhen an. Ihr Oberteil war schwarz und Topähnlich.

„Wer bist du? Und wie kommst du hier rein?“, rief Davis. „Mmm.. Mein Name ist Mila. Und wie ich hier reinkomme ist einfach. Die Tür stand offen so konnte ich einfach reinspazieren“, sagte sie ruhig und gelassen lehnend an der Tür. „Und was willst du hier?“, fragte Matt. „Nichts besonderes, ich wollte nur ein paar Sachen von Tai holen. Nichts weiter.“ Sie stieß sich von der Tür ab und ging auf einen Karton zu der in der Ecke stand. Sie kramte ein wenig und holte dann das Digivice heraus. „So, ich hätte dann alles Arve Vore“, und wollte grade gehen als sie Matt am Handgelenk fest hielt. „Warte! Du scheinst Tai zu kenne, sag uns wo er ist und ob es ihm gut geht.“ „Lass mich los!“, fauchte sie. „Erst wenn du meine Fragen beantwortet hast!“ „Es geht dich nichts an, wo er ist und wie es ihm geht. Es hat dich sonst auch nicht interessiert, also lass mich los.“ „Nein, erst wenn du mir meine Frage beantwortet hast! Es stimmt, zur Zeit war es mir egal, aber jetzt nicht mehr! Also sag es mir bitte!“, flehte sie Matt an. Sie lächelte schwach. „Niedlich, aber dafür bekommst du deine Antworten auch nicht. Die musst du selber finden. Und jetzt lass mich los sonst werde ich ungemütlich“, klang sie eiskalt. „Bitte!“, flehte Matt noch einmal!“ „Keine Chance kleiner! Das habe ich dir aber schon gesagt. Aber wer nicht hören will muss fühlen.“ \*Wumm\* Sie rammt ihn ihr Knie wohl in den Magen. Das Matt unter Schmerzen zusammen sackte. „Tja, ich hatte dich gewarnt. Aber wer nicht hören will muss fühlen und Tai hatte ja erwähnt

das du da am empfindlichsten bist.“ Sie lachte und ging. Als sie aus der Tür war, sprang Davis auf und wollte sie sich packen, aber daraus wurde nichts. Sie war weg, wie vom Erdboden verschwunden. Sie war nirgends zu sehen weder draußen noch irgendwo drinnen. „Sie ist weg! Das kann doch nicht sein, sie ist weg, aber so schnell kann sie nicht raus sein, das geht nicht.“ „Wie es scheint doch.“ „Arg!“ „Seltsames Mädchen, so Eiskalt und skrubelos. Sie hat Matt einfach eine verpasst ohne zu zögern“, meinte Kari verängstigt. „Keine Ahnung, aber auf jeden fall hat sie Tai geschickt, sein Digivice zu holen. Aber warum braucht der das? Will er in die Digiwelt?“, schaute er Kari fragend an. „Vielleicht, wenn das so ist, dann werden es unsere Partner mitbekommen“, meinte Izzy. „Arg! Verdammt! Warum schickt Tai sie und kommt nicht persönlich? Hat er schieß uns in die Augen zu sehen und sich uns zu stellen? Verdammt ey!“ „Beruhig dich Davis. Wir haben dieses Mädchen nicht zum letzten Mal gesehen. Wir werden noch öfters auf sie treffen da bin ich mir sicher und wenn es soweit ist, werden wir auch Tai wiedersehen soviel ist sicher.“

°Wirklich seltsame Kinder, einmal interessiert es sie einen Scheiß Dreck, was mit ihren Freund ist und auf einmal setzen die Himmel und Hölle in Bewegung ihn wieder zu bekommen. Soll mal einer diese Menschen verstehen°, stand sie an einer Zimmer Tür und belauschte das Gespräch der Kinder. °Wenn ich diesen Matt so ansehe, kann ich gar nicht glauben das er wirklich so ein Arschloch sein soll wie Tai mir erzählt hat und seine Schwester und dieses Mädchen war er gesagt hat, das er sie liebte, scheinen doch ihnen doch sehr viel zu bedeuten. Ich kann einfach nicht verstehen, warum sie angeblich so gewesen sein sollen, wie er es mir erzählt hat. Ich kann ja verstehen das sie ihn verletzt haben. Aber irgendwie scheint ihnen das doch jetzt irgendwie leid zu tun, aber erst wie gesagt als begriffen haben was Sache ist. Aber warum empfinde ich für diese Kinder so viel Mitleid. Ich müsste doch am besten wissen wie es ist, verletzt zu werden. Hab ich nicht schon mehrmals erfahren wie es ist einfach im Stichgelassen zu werden, besonders von den Leuten den ich vertraute und liebte. War es nicht so? Ja so war es! Also müssen mir diese Kinder auch nicht leid tuen. Sind selber Schuld, wenn sie so dumm sind, müssen sie auch dafür bezahlen. So will es das Schicksal und ich werde auch nicht eingreifen. Tai hat es so gewollte, also bleibt es auch so. Apropos, ich sollte langsam mal von hier verschwinden und ihm mal den neuesten Stand der Dinge erzählen, damit er zu lachen bekommt. Warum soll ich mich alleine daran vergnügen, wenn Tai doch mit daran seinen Spaß haben kann. Immerhin sind es seine Freunde und sein Familie. Und außerdem haben wir ja heute noch etwas vor, da darf ich nicht zu spät kommen. Sonst ziehen die wohlmöglich noch ohne mich los.“